



Spiel und Sport in Bielefeld

1909 – heute

PRESSESPIEGEL 1932

126. Bielefelder Leichtathletik.

DNA.-Straßen-Staffellauf am 29. Mai 1932.

Spiel und Sport gewinnt endgültig die DNA.-Standarte.

Der DNA.-Straßen-Staffellauf, der in diesem Jahre gemeinsam von allen Bielefelder Turn- und Sportvereinen beschickt wurde, war in jeder Beziehung eine große Werbeveranstaltung und ein voller Erfolg.

Die Straßen Bielefelds standen am Vormittag des 29. Mai (Sonntag) im Zeichen der Leibesübungen. Etwa 1000 Turnsportler hatten sich pünktlich um 11.30 Uhr am Start bzw. an den Wechsellinien eingefunden. Tausende von Zuschauern standen vor dem Rathaus (am Start und Ziel des Laufes), sowie auf der ganzen Laufstrecke verteilt und waren Zeuge schöner turnsportlicher Kämpfe. Das Städtische Orchester forste vom Balkon des Stadttheaters aus für die musikalische Unterhaltung der Zuschauermassen; es hatte sich kostenlos mit in den gemeinsamen verbenden Dienst gestellt.

Die Organisation klappte in allen Teilen vorzüglich; kurz nach 11.30 Uhr fiel der erste Startschuß.

Es dürfte sich erübrigen, auf die einzelnen Kämpfe innerhalb der verschiedenen Klassen näher einzugehen. Wie immer, so wurde auch jetzt wieder das größte Interesse der Hauptklasse (Senioren A) zugewandt. Man war gespannt, wie sich die Sportvereine gegen die Turnvereine durchsetzen würden. Als erster durchlief mit einem klaren Vorsprung von etwa 50 m Spiel und Sport vor B. T. G., Polizei und G. T. B. das Ziel.

In der Gesamtwertung siegte S. und S. und errang zum dritten Male und damit endgültig die Standarte des DNA.

Leider gab die Art der Wertung für die Ermittlung des Standarten-Siegers Anlaß, obgleich in einer gemeinsamen Sitzung aller in Zukunft kommenden Vereine sowie in der Ausschreibung die Wertung klar und deutlich bekannt gegeben war. Zumeist stammen diese „Beschwerden“ usw. allerdings von unmaßgeblichen Personen, die, wenn sie richtig urteilen wollten, nur die Ausschreibung mit Verständnis hätten durchlesen sollen.

Nachstehend die Siegerliste:

Gewertet wurde die beste Senioren- und Jugendmannschaft eines Vereins:

1. Verein Spiel und Sport, Bielefeld, 8 Punkte.
2. Eichenkreuzverband, Stadt und Landkreis Bielefeld, 6 Punkte.
3. Polizeiverein für Leibesübungen, Bielefeld, 6 Punkte.
4. Verein für Bewegungsspiele, Bielefeld, 5 Punkte.
5. Turngemeinde, Bielefeld, 4 Punkte.

Klassensieger: Seniorenklasse A: 1. Spiel und Sport 8,28,5 Min.; 2. Turngemeinde Bielefeld; 3. Polizei VfL; 4. Gadderbaumer TB.; 5. Eichenkreuzverband; 6. Spiel und Sport II. M. Seniorenklasse B: 1. Turngemeinde, Rheda, 8,57,6 Min.; 2. Jahn, Bielefeld; 3. Jahn, Steinhagen; 4. Turnerschaft, Bielefeld. Jugendklasse A. (Jahrgang 1914/15): 1. Eichenkreuzverband 9,10,6 Min.; 2. Polizei VfL.; 3. Spiel und Sport; 4. Turngemeinde Bielefeld. Jugendklasse B. (Jahrgang 1916/17): 1. Eichenkreuzverband 8,57,6 Min.; 2. Schwarz-Gelb, Rheda; 3. DSC. Arminia. Jugendklasse C. (Jahrgang 1918/19): 1. Verein für Bewegungsspiele 5,19,8 Min.; 2. Eichenkreuzverband I. M.; 3. Spiel und Sport; 4. Arminia; 5. Eichenkreuzverband 4. M.; 6. Gadderbaumer TB.; 7. Polizei VfL. Sonderklasse: 1. Bielefelder Schwimmverein 4,39 Min.; 2. SV. Guttempler. Alte Herren (Jahrgang 1902 und früher geb.): 1. Polizei VfL.; 2. Turngemeinde, Bielefeld; 3. Spiel u. Sport.

Monatliche Mitteilungen des Westfälischen Spielverbandes, Juli 1932

Am Nachmittag des Straßen-Staffellaufs (29. 5.) gab es auf der Königsbrücke einen interessanten und glanzvoll verlaufenen Klubkampf zwischen B. T. G., Polizei und S. u. S. Von den 13 Wettkämpfen gewann Spiel und Sport 9, darunter die beiden Staffeln. B. T. G. 3 und der Polizeiverein 1. In der Gesamtwertung siegte S. u. S. mit 1338,135 Punkten vor Polizei mit 1272,49 Punkten und B. T. G. mit 11742,075 Punkten.

Westfalenmeisterschaften (WGS.) in der Leichtathletik.

S. u. S. Westfalenmeister in der 4 mal 100 m-Staffel.

Die leichtathletischen Meisterschaften des Bezirkes Westfalen am 12. Juni in Beckinghausen brachten nach Bielefeld folgende Preise: Herren 4 mal 100 m-Staffel — 1. und Westfalenmeister: S. u. S. 45 Sek. 100 m-Lauf — 1. und Westfalenmeister: Kurwe (S. u. S.) 11,1 Sek. Stabhochsprung — 3. Schlömerkämper (Polizei) 3,15,5 m Kugelstoßen — 1. Lange (S. u. S.) 12,82 m. Diskuswerfen — 3. Lange (S. u. S.) 28,21 m.

Damen: Speerwerfen — 1. und Westfalenmeisterin: Rufing (S. u. S.) 31,90 m. Diskuswerfen — 1. und Westfalenmeisterin: Herzberg (B. f. B.) 28,02 m. Diskuswerfen — Rufing (S. u. S.) 28,00 m. 4 mal 100 m Staffel: 2. Spiel und Sport 56,2 Sek.

Bei den Westdeutschen Meisterschaften des WGS. am 18. und 19. Juni in Essen bzw. Hagen fielen nach Bielefeld folgende Preise: Herren: Steinstoßen: H. Lange (S. u. S.) 9,22 m. Jahnkampf — 4. Farthmann (S. u. S.) — 5. Schlömerkämper (Polizei). Damen: Diskuswerfen — 2. Rufing (S. u. S.) 32,07 m.

Monatliche Mitteilungen des Westfälischen Spielverbandes, Juli 1932

W. Z. SPORTZEITUNG WESTFÄLISCHEN ZEITUNG

№. 124 Bielefeld, 30. Mai 1932 122. Jahrg.

Tausend liefen, Abertausende schauten

Spiel und Sport erwirbt das Banner

Der Großkampf der Bielefelder Leichtathleten. - Voller Erfolg der D.R.A. Straßenspielf. - Die Eichenkreuzler enttäuschen in der Hauptklasse und kommen mit der Polizei auf den 2. Platz.

Zum dritten Male und endgültig.

Bielefeld, 30. Mai. Nun hat die Bielefelder Turn- und Sportbewegung wieder einen großen Erfolg erzielt...

gemeinde Aboda vor John Bielefeld und dem Turnverein Bielefeld.

Der Entscheidung entgegen! Der Start der Hauptklasse ist angefallen. Die ganze Elite der Bielefelder Leichtathleten...

Wie's geschah.

Wenige Minuten über 11.30 Uhr erfolgte der erste Start. Es ist die Jugendklasse B, welche auf die Weite geschickt wird...

Alle Herren und Sonderklasse! belhi nunmehr das Rommando. Auch hier wieder ein außerordentliches Resultat...

Auch im Klubkampf

S. u. S. schlägt Polizei und B. T. G.

Schon zu Saisonbeginn gute Leistungen der Bielefelder Leichtathleten. - Kranz läuft 100 Meter in 11.1! - In den Staffeln: stets die S. u. S. vor der Polizei.

Die Bahngelände bietet am Nachmittag den Zuschauern ein lehrreiches Bild...

Ziergartenführung und die Preisverteilung vor dem Hauptlauf.

Sie sind einig im Urteil über den Verlauf der Kampfe und der Kontingenzen.

Die Ergebnisse:

100 Meter: 1. Kranz, Spiel und Sport, 11.1 Sekunden; 2. G. Same, Spiel und Sport, 11.3 Sek.; 3. G. Weh, Polizei, 11.8 Sek.;

Die Ergebnisse:

Senioren A (Hauptklasse, 30 Mannschaften): 1. Spiel und Sport Bielefeld 8:28.5 Minuten; 2. Bielefelder Turngemeinde 50 Meter jurisch; 3. Polizei Bielefeld; 4. Gadderbauer Turnverein; 5. Eichenkreuzverband; 6. Spiel und Sport Bielefeld II; 7. Verein für Bewegungsspiele Bielefeld;

Die Ergebnisse:

Senioren B (kleinere und Sonderklasse): 1. Spiel und Sport Bielefeld 8:57.6 Minuten; 2. Turnverein John Bielefeld; 3. Turnverein Zeinbagen; 4. Turnerschaft Bielefeld;

Die Ergebnisse:

Jugend A (1914 und 1915): 16 Mannschaften; 1. Eichenkreuzverband 9:10.6 Minuten; 2. Polizei Bielefeld (10 Meter jurisch); 3. Spiel und Sport Bielefeld (weitere 4 Meter jurisch); 4. Bielefelder Turngemeinde;

Die Ergebnisse:

Jugend B (1916 und 1917): 17 Mannschaften; 1. Eichenkreuzverband 8:57.6 Minuten; 2. Schwarz-Weiß Aboda; 3. Arminia Bielefeld;

Die Ergebnisse:

Alle Herren (1902 und früher): 7 Mannschaften; 1. Polizei Bielefeld; 4:11.8 Minuten; 2. Bielefelder Turngemeinde; 3. Spiel und Sport Bielefeld;

Die Ergebnisse:

100 Meter: 1. Kranz, Spiel und Sport, 11.1 Sekunden; 2. G. Same, Spiel und Sport, 11.3 Sek.; 3. G. Weh, Polizei, 11.8 Sek.;

Die Ergebnisse:

5000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

1000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

5000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

1000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

1000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

1000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

1000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

1000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Die Ergebnisse:

1000 Meter: 1. Bolmer, Bielefelder Turngemeinde, 17:23 Minuten; 2. Janisch, Polizei, 17:10.4 Minuten; 3. Seemann, Polizei, 17:25.6 Minuten;

Westfälische Zeitung, Sportzeitung, 30.05.1932

Sonntag ist Großstaffellauf!

1200 laufen durch Bielefeld

20 Vereine mit 120 Rennmannschaften bei der Straßenstaffel des DRA. - Turner und Sportler im gemeinsamen Kampf um das Banner. - Spiel und Sport ist Favorit der Hauptklasse.

Bleibend einmal werden morgen vormittag die Bielefelder Straßen der Innenstadt in einem außerordentlichen Maße von Turnern und Sportlern bedeckt werden. Zum 13. Male steigt am letzten Sonntag der Bielefelder Groß-Staffellauf. Auch in diesem Jahre haben sich die

Turner und Sportler

zu dieser großen Werbeveranstaltung zusammengekommen, um gemeinsam für den Gedanken der Lebensfreude zu werden. Wie groß das Interesse ist, das die Bevölkerung bei fast allen Vereinen gefunden hat, beweist die Tatsache, daß die Zahl der abgegebenen Meldungen diejenige des Vorjahres um das Doppelte übertrifft. Nicht weniger als

1200 Läufer

werden in über 120 Staffelmannschaften starten. Auch der Eigenfreizeit-Verband ist diesmal wieder dabei und stellt mit seinen nahezu 300 Läufern den Hauptanteil. Betreten werden sein:

Von den Turnern: die Bielefelder Turngemeinde, Turn- u. Sportverein von 1890, Götterbaum Turnerverein, Turnverein Einigkeit Bielefeld, Turnerschaft Bielefeld, Trielen Mühl, Turngemeinde Nieba, Sohn Seibel, Turnverein Steinbogen, Turnverein John Senne I.

Von den Sportlern: S. v. D. Arminio, Spiel u. Sport Bielefeld, Volkssportverein für Selbstübungen der Bielefelder Schwimmverein, Turnergilde im D. v. S., Turnspielverein, D. S. G. Gütersloh, Schwimmsportverein und von der Eigenfreizeit-Verband. Also im ganzen 26 Vereine. Demnach sind die Bielefelder Turn- und Sportvereine fast geschlossen am Start; ein sehr erfreuliches Zeichen, wenn man bedenkt, daß im vergangenen Jahre vor allem die großen Turnvereine fehlten. Man kann deshalb wohl mit Recht sagen, daß es sich bei diesem Lauf um

eine geschlossene Veranstaltung der gesamten westfälischen Turn- und Sportbewegung handelt. Als Bewandlung zeichnet der Deutsche Reichsausschuß für Selbstübungen, Ortsgruppe Bielefeld.

In der Seniorenkategorie A, Hauptklasse,

starten alle größeren Vereine. Eine Beteiligung dieser Vereine in der Seniorenkategorie B ist nicht geplant.

Die Laufstrecke

ist in kurze und mittlere Strecken eingeteilt und nicht dieselbe wie im Vorjahre.

Start und Ziel ist am Schillerplatz vor dem neuen Rathaus.

Der Lauf führt über folgende Strecken (70 Läufer in den Klassen Seniores A und B sowie Jugend A):

Start am Rathaus, Schillerplatz, Ulmenwall, Kreuzstraße, Reiterstraße, Oberstraße, Reiterstraße, quer über den Ulmenwall in die Rohrtrichstraße, Turnerstraße, Viktorienstraße, Schillerplatz (Hauptbaum), Ulmenstraße bis zur Hermannstraße und rechts quer über den Ulmenwall zum Sierwall, Schillerplatz bis zum Ziel am Rathaus.

Die Klasse der alten Herren, Jugend B und C sowie Seniorsklasse, bringt in jeder Mannschaft 8 Läufer an den Start; die Strecke ist demgemäß etwas länger und führt vom Start am Rathaus, Schillerplatz, Ulmenwall, Kreuzstraße, Reiterstraße, Reiterstraße, Viktorienstraße, rechts in die Reiterstraße, Ulmenwall, Schillerplatz bis zum Ziel Rathaus.

Der Start erfolgt pünktlich um 11.30 Uhr. Um 11.15 Uhr müssen alle Läufer am Start bzw. an den Wechseln sein. Startzeit wird in der Reihenfolge: Jugend B, Jugend C, Seniorsklasse, alte Herren, Jugend A, Seniores B, Seniores A.

Die folgenden Mannschaften jeder Klasse erhalten einen Ehrenkranz mit Schiffe in den Stadtkarben.

Der Wanderpreis des D. R. M., das Stadtbanner, erhält derjenige Verein, der die meisten Punkte erzielt.

Ersten am Start 10 und mehr Mannschaften in einer Klasse an, so erhält die erste durchs Ziel laufende Mannschaft 5 Punkte, die zweite 4 Punkte, die dritte 3, die vierte 2 und die fünfte 1 Punkt. Ersten neun oder zehner Mannschaften an, so erhält die erste durchs Ziel laufende Mannschaft 5 Punkte, die zweite 3 Punkte, die dritte 2 Punkte.

Der Wanderpreis geht in den erhaltenden Besitz des Vereins über, der ihn dreimal gewonnen hat. Vertretiger des Wanderers ist der Verein Spiel u. Sport Bielefeld.

Die bisherigen Sieger: 1927: Eigenfreizeit-Verband 1928: Eigenfreizeit-Verband 1929: Verein Spiel u. Sport Bielefeld 1931: Verein Spiel u. Sport Bielefeld.

Wie sind die Aussichten?

Selbstverständlich werden die Bielefelder Spiel und Sportler und auch der Eigenfreizeit-Verband alles daran setzen, um das Banner in

diesem Jahre endgültig in ihren Besitz zu bringen. Dieses wird aber nicht so einfach sein, denn dafür ist die Konkurrenz zu vielfältig. Die größten Aussichten haben allerdings wieder die Spiel und Sportler, die aber gerade in dem Götterbaum Turnerverein wie auch in der Polizei und nachfolgend auch der Bielefelder Turngemeinde sehr ausdauernde Gegner abzuschätzen haben. In der Hauptklasse erwarten wir Spiel und Sport vor dem Götterbaum Turnerverein und der Polizei. Da nicht die Quantität der Mannschaften, sondern die Qualität entscheidend, wird mit heißen und interessanten Kämpfen zu rechnen sein. In der Seniores A-Klasse starten allein 30 Staffeln.

Bitte an die Zuschauer.

Um Unfälle zu vermeiden, werden die Zuschauer und Spaziergänger dringend gebeten, die Laufstrecke und besonders die Wechselstellen frei zu geben und den Anordnungen der Polizeibeamten und der Ordner Folge zu leisten.

Konzert des Städtischen Orchesters.

Während des Groß-Staffellaufes wird das Städtische Orchester auf dem Balkon des Stadttheaters konzerieren, um somit die eintretenden Läufer in unterhaltender Weise zu versorgen. Die Eigenführung und Preisverteilung ist etwa gegen 12.30 Uhr zu erwarten.

Und nachmittags

B.T.G. - Polizei - S.G.

Rechtshilflicher Klubkampf auf Königstraße. Den Ablauf des Bielefelder Großstaffellaufes bildet nachmittags um 15.30 Uhr auf der Königstraße: Klubkampf der rechtshilflichen Klubkampf zwischen den drei in der Bielefelder Leichtathletik führenden Vereinen: Bielefelder Turngemeinde von 1818, Polizei und Spiel und Sport. Im Februar dieses Jahres fanden sich diese Vereine schon mal in der Halle gegenüber. Die Bielefelder Turngemeinde konnte sich damals

Wieder: Jagd um Sekunden

Brauchhiltch oder Caracciola!

Europas schnellste Fahrer treffen wieder aufeinander. - C Mercedes, Bugatti oder Alfa Romeo

Zeit auf der Nürburg.

Es dürfte etwas ungewöhnlich erscheinen, daß nach der großen Rennveranstaltung auf der Nürburg, wo die berühmtesten Rennfahrer des Kontinents zusammengekommen waren, am kommenden Sonntag auf der Nürburgring des Nürburg-Ringens übermals ein

Großkampf für den Motorport

Reitstapel. Wurde am 22. Mai auf der Nürburg mit ihren langen und fast ebenen Gezeiten eine Jagd nach dem Schnellsteitretford unternommen, so hat hier manchen Rennfahrer eine neue Aufgabe, die höchst in der Ebene mannecht auf die fast 23 Kilometer lange kurven-, gefäll- und steigungsreiche Rennstrecke des Nürburg-Ringens zu verlegen. Denn die Eisenreiter schon seit Jahren in die Reihe der Großenwettbewerben eingereiht wurden, so alljährlich sich schaukelnde zum „Weltdeutschen Motorporttag“ einstellen, so empfängt der Gau Rheinland des H. D. M. G. als Hüter und Vertreter des Eisenreitens die Bedeutung dieser Sportveranstaltung umso mehr, als der

Reichspräsident einen Ehrenpreis zur Verfügung gestellt hat.

In den letzten Jahren gingen die Kämpfe auf dem Nürburg-Ring nicht auf hart mit der ausländischen Konkurrenz und man wird in diesem Zusammenhang unwillkürlich an die großen Zweikämpfe erinnert, den sich die Daimler-Benz, Bente mit der Firma Bugatti seit 1928 auf der Eifel-Bergstraße lieferten. 1928 war Sieger des großen Preises von Deutschland Caracciola, 1929 war es der Franzose Ghiron. Beim Kampf um den großen Preis der Nationen konnte ebenfalls Ghiron den ersten Sieg für sich buchen, während im vergangenen Jahre Caracciola in einem äußerst spannenden Kampf, wie er bis dahin wohl härter nie in die Geschichte trat, wiederum auf Mercedes einen unentschiedenen Sieg gegen fünfzig internationale Konkurrenz erfocht. Caracciola, dessen enge Verbundenheit mit dem Eisenreiten bekannt sein dürfte und der hier einmal der Jahre seine ersten Fortschritte erlangt, wird nach seinen erreglichen Verpflegung für Alfa Romeo den neuesten Top dieser Firma steuern. Mit Aussicht hierauf ist es im Interesse des deutschen Automobilrennportes umso eifriger, daß mit Hilfe des Reichspräsidenten in Bodum und eines ehemaligen Darmstädter Rennfahrers es möglich ist,

Dans u. Stud auf Mercedes.

der ebenso wie Caracciola der Beste auf dem Nürburg-Ring sein sollte, nach dem Nürburg-Rennen auch auf dem Nürburg-Ring einen Sieg erringen werden nach am Start

von Brauchhiltch (der Sieger von der Nürburg) und Ghiron auf Mercedes, Gianfranco Spigher Ghiron auf seinem neuen Bugatti (siehe Prinz u. Leininger und Burggaller ebenfalls auf Bugatti. Zu diesen gesellen sich noch Benz (Dresden) und Dr. Risse (auf Bugatti), der Schweizer Bergmeister Studer (Bugatti), sein Landsmann Zauber auf Alfa Romeo und der ungarische Meister Lajos Gottmann (Bugatti).

In der 1 1/2-Liter-Klasse

haben wir einen hoch interessanten Kampf aus-

Wir tippen auf ihn...



Caracciola mit seinem Alfa Romeo, den er morgen auf der Nürburg steuert. „Carratsch“ hat sich auf der sehr schwierigen Eifelstrecke mit ihren Tücken und Anstrengungen wiederholt und gut eingefahren, da sollte er Deutschlands Fahrer- und Firmen-Elite knapp meistern und sich für die Avus revanchieren können.

laundischer Wagen zu erwarten. Es kämpfen in dieser Klasse 6 Bugatti gegen einen Amica und einen Alfa Romeo. Abort dieser Klasse ist Seibel, der dem allerdings Villenbergs München und Ziemerwa. Wunden sehr hart zuzufügen werden. In dieser Klasse führt auch die renommierte Firma des Rennens, Bugatti. In der